




8-17-1942

Note by Wolfram Sievers on a Meeting with Gottlob Berger, August 17, 1942

Wolfram Sievers

Follow this and additional works at: <http://digitalcommons.ursinus.edu/norwegian>

 Part of the [Ethnic Studies Commons](#), [European History Commons](#), [Scandinavian Studies Commons](#), and the [Social and Cultural Anthropology Commons](#)

Recommended Citation

Sievers, Wolfram, "Note by Wolfram Sievers on a Meeting with Gottlob Berger, August 17, 1942" (1942). *Norwegian Projects*. 1.
<http://digitalcommons.ursinus.edu/norwegian/1>

This Report is brought to you for free and open access by the Ahnenerbe: Documents From Nazi Germany, 1936-1945 at Digital Commons @ Ursinus College. It has been accepted for inclusion in Norwegian Projects by an authorized administrator of Digital Commons @ Ursinus College. For more information, please contact aprock@ursinus.edu.

V e r m e r k

Zu Absatz 2) bemerke ich, dass die Besetzung des Reichsführer-# heranzutreten. Eine solche Anordnung müsste eingehend durchdacht werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Besetzung des Reichsführer-# ein anderes Amt in unserer Arbeit hindern könnte, als zu beabsichtigen sucht, an den Reichsführer-# heranzutreten. Graf Berger teilt mit, daß der Sturmbannführer N e u - m a n n nach Oslo als stellv. Gauleiter für Norwegen geht. Ich bitte mich, ihm einen Referenten für Wissenschaft beizusetzen. Ich erklärte, daß ein zweiter Mann nicht abgestellt werden könne; diese Aufgabe könne aber der von uns in Verbindung mit der Germanischen Freiwilligenleitstelle bereits für die Wissenschaftsarbeit in Norwegen bestimmte Hauptsturmführer Prof. Dr. S c h w a l m übernehmen, der am 25.8.42 in Oslo seinen Dienst antritt.

Bei dieser Gelegenheit erklärte mir Graf Berger, ich solle vom Reichsführer-# eine Anordnung erwirken, daß die gesamte wissenschaftliche Forschungsarbeit in der # nur vom "Ahnenerbe" wahrzunehmen sei. Eine solche Anordnung sei wichtig und von besonderer Dringlichkeit, mehr könne er mir nicht sagen.

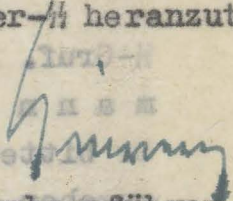
Berlin-Dahlem
am 17.8.42

S/Wo

H-Obersturmbannführer

Zu Absatz 2) bemerkte ~~W~~-O'Stubaf. Dr. B r a n d t heute, daß es im Augenblick nicht zweckmäßig sei, deswegen an den Reichsführer-~~W~~ heranzutreten. Eine solche Anordnung müßte eingehend durchdacht werden, wozu z.Zt. keine Möglichkeit gegeben ist. Besser wäre es, auch außer ~~guten~~ ^{guten} Anlaß, wenn ein anderes Amt in unsere Arbeit hineinfällt oder sie zu beeinträchtigen sucht, an den Reichsführer-~~W~~ heranzutreten.

19.8.42
S/Wo



~~W~~-Obersturmbannführer

Bei dieser Gelegenheit erklärte mir ~~W~~-O'Stubaf. Dr. Brandt, daß die gesamte wissenschaftliche Forschungsarbeit in der Ordnung sei wichtig und von besonderer Wichtigkeit, mehr könne er mir nicht sagen.



~~W~~-Obersturmbannführer

Berlin-Dahlem
am 17.8.42
S/Wo